

An die Mitglieder der FIFA

Zirkular Nr. 1424

Zürich, 30. Mai 2014  
GS/mut-slo

### **Spezifische Empfehlungen zur Bekämpfung von Spielmanipulationen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Spielmanipulationen sind im internationalen Sport ein schwerwiegendes Problem. Im Fussball haben Strafverfahren rund um die Welt das globale Ausmass und den Handlungsbedarf aufgezeigt. Die Fussballgemeinschaft muss geeint und auf breiter Front vorgehen. Alle müssen gewillt und entschlossen sein, Korruption zu bekämpfen und die Integrität des Fussballs zu schützen.

Beim 63. FIFA-Kongress im Mai 2013 wurden die Delegierten der FIFA-Mitgliedsverbände ausführlich darüber informiert, wie die FIFA fortwährend gegen Spielmanipulationen vorgeht, und aufgefordert, mit der Hilfe und Unterstützung der FIFA eigene Integritätsinitiativen umzusetzen. Mit überwältigender Unterstützung durch den Kongress hat der FIFA-Präsident die Mitgliedsverbände aufgefordert, nationale Integritätsinitiativen zu lancieren, enger mit den Regierungen und den Strafverfolgungsbehörden zusammenzuarbeiten und bei der Bekämpfung von Spielmanipulationen auf das Know-how und die Unterstützung der fünf Pfeiler der FIFA-Integritätsinitiative zurückzugreifen: Prävention, Risikomanagement, Informationsbeschaffung, Ermittlungen und Sanktionen.

Spielmanipulationen haben keinen Platz im Fussball. Für eine wirksame Prävention muss die Fussballgemeinschaft eng und koordiniert zusammenarbeiten, indem sie Informationen und bewährte Verfahren austauscht, Gesetzeslücken schliesst, die rechtliche und gerichtliche Zusammenarbeit verbessert, administrative Systeme mit angemessenen und wirksamen Rechtsmitteln sicherstellt und Präventionsmassnahmen und entsprechende Ausbildungsprogramme entwickelt.

Wir freuen uns, Ihnen die **spezifischen Empfehlungen zur Bekämpfung von Spielmanipulationen** der FIFA zuzustellen, die mit den entsprechenden Verfahrensrichtlinien den Rahmen bilden, um wirksam gegen Fälle von Spielmanipulationen vorzugehen. Das Dokument enthält spezifische Empfehlungen zur Entwicklung einer tragfähigen, massgeschneiderten nationalen Integritätsinitiative. Diese sollten die Basis für eine konkrete und wirkungsvolle Struktur innerhalb der einzelnen Mitgliedsverbände bilden und definieren die Aufgaben der kraft dieser Empfehlungen zuständigen Personen. Zur weiteren Koordination der Massnahmen gegen Spielmanipulationen laden wir alle FIFA-Mitgliedsverbände ein, **der FIFA-Division Sicherheit per E-Mail an [integrity@fifa.org](mailto:integrity@fifa.org) die Person bekanntzugeben, die im Verband für sämtliche Belange im Zusammenhang mit Spielmanipulationen zuständig ist (siehe 1.3 der Empfehlungen).**

Die Stärke des Fussballs kommt von innen. Nur mit der Unterstützung unserer 209 Mitgliedsverbände und der sechs Konföderationen können wir unseren schönen Sport schützen.

Wir danken Ihnen für die Mithilfe beim Schutz der Integrität des Fussballs und Ihren Beitrag zum Erfolg dieser Initiative.

Mit freundlichen Grüßen

FÉDÉRATION INTERNATIONALE  
DE FOOTBALL ASSOCIATION



Jérôme Valcke  
Generalsekretär

Kopie an:       - FIFA-Exekutivkomitee  
                  - Konföderationen